



Diese herzigen Weihnachtswichtel eignen sich wunderbar zum Dekorieren eines Tisches und sorgen für ein adventliches Ambiente.

# Niedliche Weihnachtswichtel

Ob als Anhänger am Baum oder als Dekoration auf dem Tisch – mit diesen Wichteln kommt weihnächtliche Stimmung auf.

**BASTELTIPP** (sf) – Bei unserem heutigen Basteltipp kommen Tannzapfen zum Einsatz, die man selber im Wald sammeln kann. Im Advent ist das Wichteln sehr

beliebt. Dabei wird durch eine zufällige Auswahl für jedes Gruppenmitglied, zum Beispiel unter Arbeitskollegen, in Familien oder Schulklassen, ein anderes Grup-

penmitglied bestimmt, von dem es dann beschenkt wird. Dieser Brauch ist direkt verknüpft mit den Wichteln. Es sind kleine menschenähnliche Wesen, die vor al-

lem ein Ziel haben: Geschenke herzustellen und mit ihnen Glück zu verbreiten.

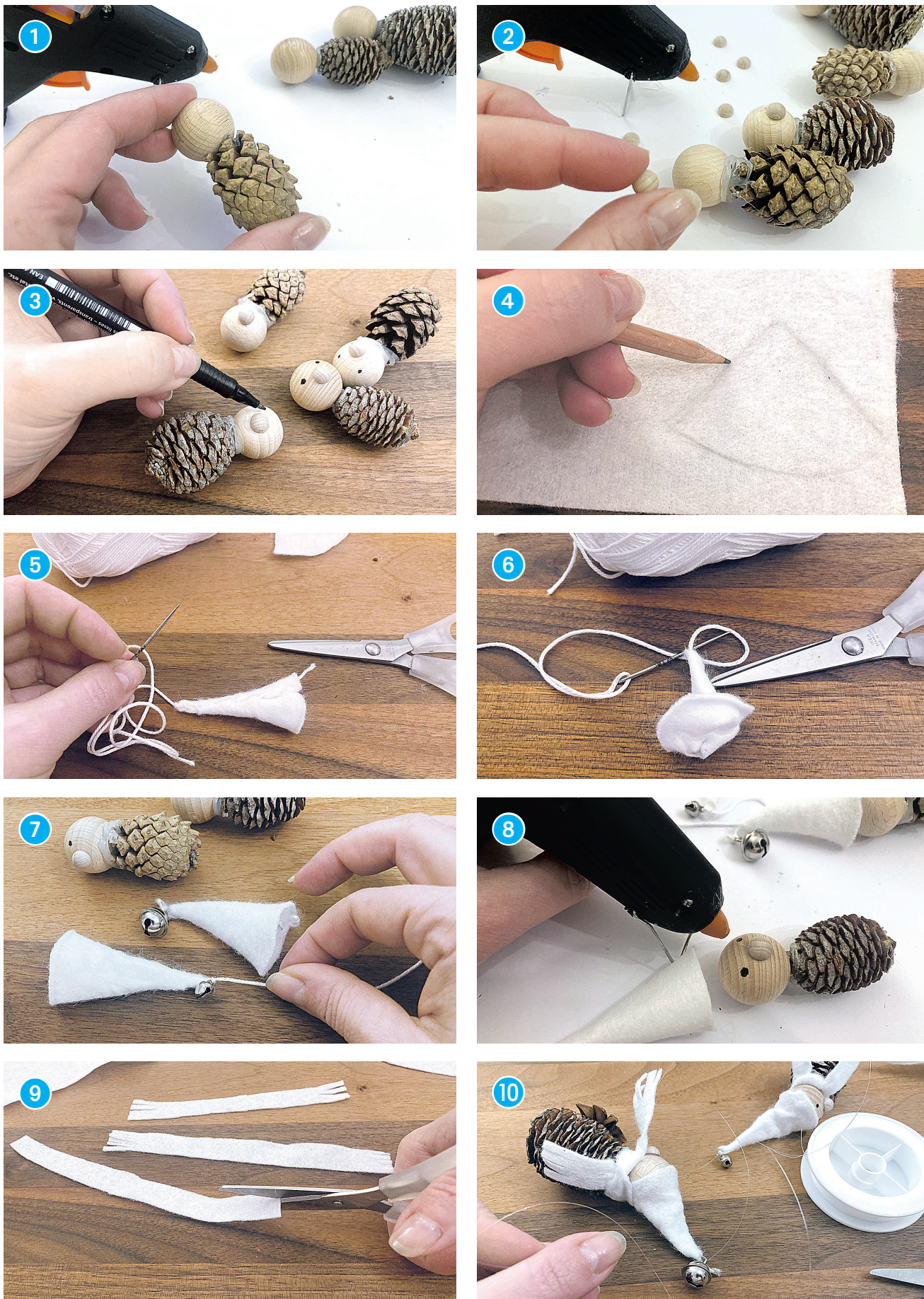
Der Wichtelbrauch und die entsprechenden Wesen kommen aus Skandinavien, wo sie in Wäldern oder auch auf vereinsamten Höfen leben sollen. Sie gelten als Helfer des Weihnachtsmanns oder des Christkinds und sollen vor allem die Vorweihnachtszeit verschönern. Beschrieben werden sie als warmherzig, aber schelmisch. Ausserdem kümmern sie sich liebevoll um Tiere und Menschen – darum passt ihr Wesen wunderbar in die besinnliche Vorweihnachtszeit.



## Das braucht es

- Tannzapfen
- Holzkugeln mit 2,5 Zentimeter Durchmesser
- Halbe Holzperlen, etwa 6–8 Millimeter Durchmesser
- Weisser Bastelfilz
- Weisses Nähgarn
- Nähnadel
- Silbernes Glöckchen
- Schwarzer Filzstift
- Schere
- Heissleim
- Silch
- Evtl. Rinde oder Holzsterne zum Verzieren

## Los geht's



- 1 Als ersten Schritt muss man die Holzkugel mit Heissleim am breiten Ende des Zapfens festkleben.
- 2 Mit dem Heissleim eine Perlenhälfte (oder eine Alternative) als Nase mittig auf die Holzkugel kleben.
- 3 Dann mit schwarzem Filzstift links und rechts von der Nase kleine Punkte als Augen aufmalen.
- 4 Mit Bleistift die Vorlage für die Mütze auf Filz aufzeichnen, danach das Motiv ausschneiden.
- 5 Nun die beiden Aussenkanten von Hand zusammennähen, sodass eine Zipfelmütze entsteht.
- 6 Die Mütze umstülpen, sodass die Naht innen liegt – am besten etwas Spitziges zu Hilfe nehmen.
- 7 Man kann die Filzmütze auch kleben. Am Zipfel mit Garn das Glöckchen befestigen.
- 8 Als nächsten Schritt kann man die Zipfelmütze mit Heissleim auf dem Kopf des Wichtels aufkleben.
- 9 Einen 15 Zentimeter langen Streifen Filz zuschneiden, Fransen einschneiden, Schal um den Hals wickeln.
- 10 Zum Aufhängen einen zehn Zentimeter langen Silch um das Glöckchen binden und verknoten.



Man kann die Wichtel zusätzlich mit Sternen aus Rinde oder Holz schmücken, auch Sternanis eignet sich dafür.